

## PRESSEMITTEILUNG

---

### **Nachhaltigkeit und Verantwortung bei Peter Kölln**

**Seit der Firmengründung im Jahre 1820 sieht sich die Peter Kölln GmbH & Co. KGaA in der Pflicht, verantwortungsvoll, beständig und sozial zu handeln. Insbesondere den schonenden, nachhaltigen Umgang mit der Umwelt hat sich das Unternehmen auf die Fahnen geschrieben. Seit 2021 ist Peter Kölln am Standort Elmshorn klimaneutral und ZNU-zertifiziert; seit 2022 gibt es 21 klimaneutrale Produkte im Portfolio.**

**Elmshorn.** Seit 200 Jahren verarbeitet das Unternehmen Peter Kölln Hafer am Standort Elmshorn. Angefangen mit einer pferdebetriebenen Grützmühle, hat sich der Familienbetrieb in 200 Jahren zu einem Multibrand-Unternehmen mit mehr als 390 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 145 Millionen Euro entwickelt. Das Leitbild der Firma lautet „Gutes für Generationen“. Dahinter verbirgt sich der Gedanke, dass Peter Kölln generationsübergreifend denkt und handelt. Das Unternehmen agiert ökologisch, beständig und sozial. Das bedeutet im Klartext: Die Verantwortlichen wägen sorgfältig ab, ob die Entscheidungen dem Unternehmen, der Umwelt und den Menschen langfristig guttun.

Seit 2010 gibt es bei Peter Kölln ein interdisziplinäres Nachhaltigkeitsteam und seit 2018 mit Toby Glismann einen firmeninternen Projektmanager, der dafür verantwortlich ist, die relevanten Entscheidungen zu koordinieren sowie neue Prozesse anzuschließen und zu steuern.

„Wir sind offen gegenüber Veränderungen und neuen Ideen“, erläutert Glismann den grundsätzlichen Ansatz der Peter Kölln GmbH & Co. KGaA. „Dabei werden alle betrieblichen Entscheidungen auf ihre ökologischen, ökonomischen und sozialen Implikationen und damit auf ihre Nachhaltigkeit geprüft. Die jeweiligen Maßnahmen entstehen schließlich im Anschluss in einem dynamischen Prozess“, so Glismann weiter.

## PRESSEMITTEILUNG

---

### **Emissionenkompensation**

Insbesondere im Bereich der ökologischen Verantwortung zeigt das Unternehmen ein starkes Engagement. Eines der erklärten Ziele ist die Klimaneutralität des Standortes Elmshorn, das bereits im Jahr 2021 erreicht wurde. Im Jahr 2022 konnte das Unternehmen verkünden, dass es 21 klimaneutrale Produkte im Portfolio verzeichnen kann. Die durch die Geschäftstätigkeit verursachten Emissionen wurden ermittelt, vermieden, reduziert und schließlich kompensiert. Bei Peter Kölln hat man sich entschieden, unvermeidbare Emissionen zukünftig durch die Förderung geeigneter Klimaprojekte über „ClimatePartner“ freiwillig auszugleichen.

### **Regenerative Energie**

In erster Linie versucht das Unternehmen, Emissionen so weit wie möglich zu vermeiden. So beziehen die Köllnwerke am Standort Elmshorn seit dem Jahr 2014 Strom aus regenerativen Energien; weitere Energiesparmaßnahmen sind in der ständigen Entwicklung. Hierzu gehören zum Beispiel lithiumbetriebene Gabelstapler ebenso wie die komplette Umrüstung der Werke auf energiesparende LED-Lampen oder die Wärmerückgewinnung bei der Herstellung von Köllnprodukten. Beim Backen der Knuspermüslis entwickelt sich Wärme, die anschließend wieder dem hausinternen Heizungssystem zugeführt wird. Zum einen werden dadurch Heizkosten gesenkt, zum anderen kann entstandene Energie sinnvoll weitergenutzt und wiederverwertet werden – Energie, die ansonsten verlorengegangen wäre.

### **Rohstoffe**

Peter Kölln setzt sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und ökologisch sensiblen Rohstoffen ein. Im Unternehmen wird darauf geachtet, dass Transportwege möglichst kurz sind, Verpackungsmaterialien minimiert werden und vorwiegend nachhaltige Rohstoffe zum Einsatz kommen. So lautet das Motto beim Verpackungseinkauf etwa: „So viel wie nötig, so wenig wie möglich“.

## PRESSEMITTEILUNG

---

Der zu verarbeitende Hafer wird ausschließlich aus Norddeutschland und Skandinavien bezogen. Für alle Bio-Produkte wird sogar Hafer nur aus Schleswig-Holstein genutzt, für dessen Anbau sich das Unternehmen seit über 20 Jahren engagiert.

Alle Vertragspartner werden sorgfältig ausgewählt, ständig geprüft und an strenge Spezifikationen gebunden, um eine gleichbleibend hohe Qualität der Rohstoffe zu gewährleisten. Hinzu kommt, dass die Einkäufer bei Peter Kölln seit Jahren einen fairen und vertrauensvollen Umgang mit ihren Geschäftspartnern pflegen.

Schließlich wurden bei Peter Kölln interne Richtlinien beschlossen, nach denen sich das Unternehmen dazu verpflichtet, nur mit Partnern zusammen zu arbeiten, die gewährleisten können, dass unter fairen Bedingungen produziert und gerechte Löhne an die Arbeitnehmer gezahlt werden. Mit Unternehmen aus Ländern, die im Hinblick auf diese Richtlinien keine Transparenz ermöglichen, kooperiert Peter Kölln nicht. So werden etwa keine Rohstoffe aus China angekauft. Rohwaren aus diesem Land lassen sich im Vorwege schwerer auf Qualität und Schadstoffbelastungen prüfen. Auch kann nicht sichergestellt werden, dass die Arbeitsbedingungen vor Ort den internen Richtlinien des Unternehmens entsprechen.

### **Palmöl**

Im Bereich der ökologisch sensiblen Rohstoffe geht das Unternehmen noch einen Schritt weiter. Bereits im Jahre 2011 wurde ein Expertenteam der Peter Kölln GmbH & Co. KGaA Mitglied des vom WWF gegründeten **RSPO** (Roundtable on Sustainable Palm Oil). Hier kooperieren alle an der Produktions- und Lieferkette Beteiligten, um die Entwicklung und Nutzung von nachhaltigem Palmöl voranzutreiben und globale Standards zu erarbeiten. Schon im Jahre 2013 stellte die Peter Kölln GmbH & Co. KGaA für alle Kölln-Produkte auf nachhaltigeres, RSPO-zertifiziertes und zu 100 Prozent segregiertes Palmöl um. Gleiches gilt für die Speisefettmarken Biskin® und Palmin®, soweit Palmöl in deren Produktrange verwendet wird.

## PRESSEMITTEILUNG

---

Seit 2019 hat Peter Kölln sein Engagement mit einer Mitgliedschaft im **FONAP** (Forum Nachhaltiges Palmöl) ausgebaut. Ziel ist es, den Anteil an nachhaltig produziertem Palmöl auf dem deutschen, österreichischen und Schweizer Markt signifikant zu erhöhen. FONAP ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Verbänden, Nichtregierungsorganisationen und dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Es handelt sich um eine freiwillige Initiative, deren Mitglieder sich verpflichten, ausschließlich nachhaltig produziertes Palmöl und Palmkernöl zu verwenden.

Das neueste Projekt der Elmshorner zur Förderung nachhaltigen Palmöls ist die Unterstützung des **MARIPOSA Fonds**. Hierfür haben sich Unternehmen zusammengeschlossen, um die Fortbildung von kleinbäuerlichen Palmölproduzenten in Lateinamerika zu unterstützen. Ihnen wird vermittelt, wie sie durch ein verbessertes Management ihre Erträge steigern, Palmölfrüchte umweltgerecht anbauen oder die strengen Richtlinien der europäischen Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen können. Seit 2020 investiert Peter Kölln in den MARIPOSA Fonds. Zusätzlich wird für die Knusper-Müslis bevorzugt Palmöl von Lieferanten verarbeitet, die ebenfalls die MARIPOSA-Initiative unterstützen.

### **Rainforest Alliance**

Rainforest Alliance ist ein Gütesiegel und ein Programm für nachhaltigen Anbau verschiedener sensibler Rohstoffe. Im Rahmen dieses Programms werden Bauern in den Bereichen Betriebswirtschaft, soziale Arbeitsbedingungen und Umweltmanagement geschult. Das erworbene Wissen um einen professionellen Landbau unterstützt die Kakaobauern sowie ihre Familien und leistet gleichzeitig einen Beitrag zum Schutz unserer natürlichen Ressourcen. Peter Kölln unterstützt den nachhaltigen Anbau von Kakao und setzt seit dem Jahr 2012 nur noch zu 100 Prozent ehemals UTZ-zertifizierten, nun Rainforest Alliance-zertifizierten, Kakaos ein.

## PRESSEMITTEILUNG

---

### **ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften**

Auch nach 200 Jahren versteht sich die Peter Kölln GmbH & Co. KGaA als traditionsreiches Familienunternehmen. Mit dem Wachstum des Betriebes zu einem deutschlandweit bekannten Multibrand-Unternehmen ist das Bewusstsein um seine Verantwortung gegenüber seinen Mitarbeitern, der Gesellschaft und der Umwelt stetig gewachsen. Um diesen Weg weiterhin konsequent fortzusetzen, lassen sich die Elmshorner jedes Jahr nach den von der Universität Witten/Herdecke entwickelten Nachhaltigkeitsstandards überprüfen. Das Ergebnis der Prüfung besagt, dass der Produktionsstandort Elmshorn alle 44 Kriterien des sog. ZNU-Standards „Nachhaltiger Wirtschaften“ erfüllt und sich zukünftig als nachhaltiges Unternehmen bezeichnen kann. „Dieses Zertifikat fordert Unternehmer dazu auf, ökologische, soziale und ökonomische Themen und Prozesse kontinuierlich umzusetzen und zu verbessern“, erklärt Toby Glismann. „Wir bei Peter Kölln sind auf einem sehr guten Weg und haben schon viel erreicht. Aber wir wissen auch, dass es ein kontinuierlicher Prozess ist und es immer etwas zu verbessern gibt.“

### **Peter Kölln GmbH & Co. KGaA im Profil**

Peter Kölln GmbH & Co. KGaA gehört mit einem Umsatz von rund 145 Millionen Euro und 390 Mitarbeitern zu den TOP-Mittelständlern in Schleswig-Holstein. Seit 1820 stellt das seit sieben Generationen inhaberkontrollierte Familienunternehmen Lebensmittel her und ist unter anderem für seine Köllnflocken bekannt. Außer Hafer- und Müsliprodukten der Marke Kölln gehören Öle und Fette der Marken Mazola, Biskin, Livio, Palmin und Becht's, sowie Milchzucker der Marke Edelweiss zum Unternehmen.

### Pressekontakt:

Berit Zonnev | Fon: 04121 / 6 48 31 78 | [B.Zonnev@peterkoelln.de](mailto:B.Zonnev@peterkoelln.de)